

Beschluss des Beirats Mitte

vom 25. November 2024

zur

Parksituation in der Deichstraße und im Milchquartier im Allgemeinen

Nicht erst im Zuge der Diskussion um die Rettungssicherheit ist die Thematik des Parkdrucks im sogenannten Milchquartier (zwischen Sielwall und Theater am Goetheplatz einerseits und zwischen Osterdeich und Ostertorsteinweg andererseits) ein tagesaktuelles Thema für die Anwohnenden und Anliegenden. Insbesondere die unübersichtliche Situation in der Deichstraße sorgt für Ärger bei Anwohnenden. Aktuell befindet sich in der Deichstraße keine eindeutige Beschilderung, die das Parken explizit verbieten würde. Laut dem verantwortlichen Amt für Straßen und Verkehr, sei das Parken auch ohne vorhandene Beschilderung nicht erlaubt, da keine ausreichende Restfahrbahnbreite bestehen bleiben würde. Zusätzlich weist die Verwaltungsanordnung daraufhin, dass von einer „doppelten Beschilderung“ abzusehen ist, um sogenannten Schilderwälder zu vermeiden.

Der Beirat unterstützt die Initiative aus der Bevölkerung in der Deichstraße für eine eindeutige Beschilderung zu sorgen, um somit klarzustellen, an welchen Stellen das Parken erlaubt bzw. nicht erlaubt ist.

Der Beirat hat darum folgenden Beschluss gefasst:

Der Beirat Mitte fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und den Senator für Inneres und Sport zur Umsetzung folgenden Maßnahmenpaketes auf:

- Aufstellen von Parkverbotsschildern in der Deichstraße auf der gesamten Strecke zwischen Osterdeich und Kreuzstraße, mit Ausnahme des einspurigen Verkehrs,
- Ausnahme bilden vorhandene oder in Zukunft beantragte Stellplätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen,
- Aufstellen von Fahrradbügeln, um in besonders engen Bereichen die Möglichkeit des Parkens zu unterbinden,
- Das Ordnungsamt solange Nachsicht walten zu lassen, bis die bauliche Umsetzung abgeschlossen wurde, da das Verbot aktuell nicht für die Autofahrenden ersichtlich ist,
- Nach der baulichen Umsetzung konsequente Überwachung durch das Ordnungsamt.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Bremen, den 25. November 2024

Der Fachausschuss für Bau und Mobilität des Beirats Mitte